

Ralph Tarne, erfolgreicher Unternehmensberater und Astrologe (s.a. ab 40 Heft 3/2003) über natürliche Rhythmen, kreatives Feuer und Stimmungsenergie in Unternehmen.  
Das Gespräch führte Sita Steckel

**LIEBER RALPH TARNE, SIE SIND UNTERNEHMENSBERATER, ALLERDINGS KEIN GEWÖHNLICHER. WAS MACHEN SIE GENAU?**

Eine kultivierte Tiefenberatung mit Hilfe astrologischer Kraftfelder und ihrer Zyklen. Ich arbeite für Unternehmerinnen und Unternehmer, aber auch für persönliche Fragesteller. Das bringt meinen Klienten mehr als nur erstklassige Dienstleistung: Es bedeutet oft eine essentielle Berührung mit dem ureigenen Entwicklungsweg, zuweilen eine große Erlebnisdichte. Von 1982 bis 1997 führte ich meine Praxis in Berlin, jetzt betreue ich meine Klienten in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz von Oberbayern aus. Meine AuftraggeberInnen kommen vor allem aus dem Gastronomiebereich, der Lebensmittel- und Modebranche und aus dem Dienstleistungs- und Finanzbereich. Das sind Branchen, die mehr Spürsinn erfordern, und wo das Gefühl einer ‚wohltuenden Oase‘ für die Kunden eine große Rolle spielt.

**WAS IST IHRE VISION, IHR HAUPTANLIEGEN FÜR EINE KREATIVE UND NACHHALTIGE UNTERNEHMENSKULTUR?**

Das selbstständige, freie Unternehmertum, ob nun in einer Firma oder einer Einzelperson, ist die schöpferische Kraft schlechthin. In Deutschland wird die Unternehmungslust dramatisch unterdrückt. In allen Hochkulturen der Vergangenheit stand aber das Schöpferische, das Risikofreudige und die Wagnisbereitschaft im Mittelpunkt. Dieser Mittelpunkt ist für mich der ‚Punkt, der die Mittel schafft‘: Das Schöpferische schafft die Mittel, um zu leben, schafft auch die Mittel, um das Soziale zu bedienen. Das Schöpferische schafft Sicherheit, nicht die Bürokratie mit mehr als 100.000 Verordnungen im Jahr 2003. Die schafft Chaos. Das will ich vermitteln.

**WORAUF BASIERT SO EINE ASTRO-LOGISCH-ZYKLISCHE BERATUNG? WIE FUNKTIONIERT SIE?**

Jeder Mensch, jedes Unternehmen und jedes Staatsgebilde lässt ganz besondere Eigenheiten erkennen, spezifisch astrologisch nachweisbare Kraftfelder, die im Laufe des Lebens durch sehr verschiedenartige Kraftströme zyklisch aktiviert werden. Das ist viel natürlicher, als es klingt. Jil Sander hat andere Eigenheiten als Karl Lagerfeld, und bei Lufthansa ist anderes möglich als bei Swiss Air. Einzelne Kraftfelder in uns werden in rhythmischen Abständen aktiviert: Jeder kennt Jahre, wo es nur zäh vorwärtsgeht und dann gibt es Jahre mit intensiven Expansionsschüben. Das sind zyklisch errechenbare, günstige Jahre für unternehmerische Maßnahmen. Es geht darum, Fähigkeiten zu stärken, und ererbte Schwächen zu entschärfen. Überhaupt müssen unsere latenten Fähigkeiten erst gewagt werden, sonst leben wir auf Sparflamme. Und nach jahrelangen Untersuchungen wurde mir eines immer deutlicher: Die Fähigkeiten und Kraftfelder einer



Führungskraft kommen bis in die letzte Besenkammer einer Firma zur Auswirkung. Gewisse Veranlagungen eines Chefs oder einer Chefin ziehen deshalb ganz bestimmte Mitarbeiter und Kunden an. Neigt ein Unternehmer zum Jammern, werden auch seine Kunden vermehrt jammern. Das ist das Mond-Saturn-Zwangsmuster. Es erfordert – und ermöglicht dann auch – einen umfassenden Katalog für eine betonte Geborgenheitspflege und für Wohlfühl-Maßnahmen der betreffenden Führungskraft für sich selbst und in Folge für ihre Kunden – damit dieses Unternehmen erfolgreicher wird.

**KOMMEN VON UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMERN NICHT ZWEIFEL GEGENÜBER DER ASTROLOGIE?**

Ich fordere bei allen von mir erarbeiteten Aussagen und Zusammenhängen: ‚Glauben Sie mir nichts, prüfen Sie es nach!‘ Ein großes Überzeugungsmoment liegt in manchen oft sehr intimen Aussagen, die ‚auch ein geübter Menschenkenner einer fremden Person nicht ansehen kann‘ – wie mir eine Journalistin sagte, die das im Selbstversuch prüfte. Man sieht etwas im astrologischen Messbild... und es bestätigt sich manchmal derart massiv im Leben eines Klienten, dass einem die Tränen in die Augen schießen. Diese Kraftfelder und ihre Zyklen sind gewaltig wirksam. Das ist kein theoretisches Wortgeklänge aus einem Wolkenkuckucksheim.

**IHRE FORM DER UNTERNEHMENSBERATUNG SETZT ALSO GAR NICHT BEI DEN ZAHLEN AN, BEIM NUTZEN DES SHAREHOLDER VALUE?**

Der reine Nutzen und Zweck, das Rationell-Mechanische (Merkur) ist nur eine von insgesamt zehn organischen Lebenskräften, so wie Buchhaltung und Logistik (Merkur) auch nur einen Teil des Firmenganzes bilden. Nur auf maximalen Gewinn ausgerichtet kann kein Unternehmen zum Erfolg geführt werden.